



Grußwort

Flüsse sind auf der ganzen Welt die Lebensadern der Landschaft und die Achsen der Begegnung zwischen Menschen, Völkern und Kulturen. Die Erfahrung der Menschheitsgeschichte zeigt: Eine Nation, die ihre Flüsse nachhaltig nutzt, wird in vielerlei Hinsicht reicher. Eine Nation, die mit ihren Flüssen und Flusstälern schlecht umgeht, gräbt sich buchstäblich selbst das Wasser ab.

Seit den 1990er Jahren setzt Europa mit seinen Flüssen Zeichen: Die Verbesserung der Wasserqualität vieler europäischer Flüsse, die Renaturierung vieler Uferabschnitte und die Wiederentdeckung der Fließgewässer als Erlebnisräume sind ermutigende Entwicklungen für alle, die sich für Natur und Kultur an Flüssen engagieren.

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten haben sich für ihre Fließgewässer ehrgeizige Ziele gesetzt.

Der Europäische Flussbadetag „BIG JUMP“, der am 17. Juli 2005 an zahlreichen Flüssen gefeiert wird, bringt diese Vorhaben für Natur und Menschen bei einer breiten Öffentlichkeit auf unkonventionelle Weise ins Gespräch und kann damit zur Akzeptanz notwendiger Maßnahmen in der Bevölkerung beitragen.

Er vermittelt in hervorragender Weise die Zusammengehörigkeit und wechselseitige Verantwortung aller Menschen und Institutionen in den Flusseinzugsgebieten – über alle kulturellen, sprachlichen und politischen Grenzen hinweg.

Allen Organisatoren an Elbe, Rhein, Donau, Loire und Seine genauso wie am Ebro und an der Garonne danke ich herzlich für die engagierte Vorbereitung. Allen Festgästen wünsche ich viel Vergnügen beim Baden in den den Flüssen.

Dr. Klaus Töpfer
Exekutivdirektor des Umweltprogramms
der Vereinten Nationen



Grußwort

Flüsse sind auf der ganzen Welt die Lebensadern der Landschaft und die Achsen der Begegnung zwischen Menschen, Völkern und Kulturen. Die Erfahrung der Menschheitsgeschichte zeigt: Eine Nation, die ihre Flüsse nachhaltig nutzt, wird in vielerlei Hinsicht reicher. Eine Nation, die mit ihren Flüssen und Flusstälern schlecht umgeht, gräbt sich buchstäblich selbst das Wasser ab.

Seit den 1990er Jahren setzt Europa mit seinen Flüssen Zeichen: Die Verbesserung der Wasserqualität vieler europäischer Flüsse, die Renaturierung vieler Uferabschnitte und die Wiederentdeckung der Fließgewässer als Erlebnisräume sind ermutigende Entwicklungen für alle, die sich für Natur und Kultur an Flüssen engagieren.

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten haben sich für ihre Fließgewässer ehrgeizige Ziele gesetzt.

Der Europäische Flussbadetag „BIG JUMP“, der am 17. Juli 2005 an zahlreichen Flüssen gefeiert wird, bringt diese Vorhaben für Natur und Menschen bei einer breiten Öffentlichkeit auf unkonventionelle Weise ins Gespräch und kann damit zur Akzeptanz notwendiger Maßnahmen in der Bevölkerung beitragen.

Er vermittelt in hervorragender Weise die Zusammengehörigkeit und wechselseitige Verantwortung aller Menschen und Institutionen in den Flusseinzugsgebieten – über alle kulturellen, sprachlichen und politischen Grenzen hinweg.

Allen Organisatoren an Elbe, Rhein, Donau, Loire und Seine genauso wie am Ebro und an der Garonne danke ich herzlich für die engagierte Vorbereitung. Allen Festgästen wünsche ich viel Vergnügen beim Baden in den den Flüssen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Töpfer', with a long horizontal line above it.

Dr. Klaus Töpfer
Exekutivdirektor des Umweltprogramms
der Vereinten Nationen



Grußwort

Flüsse sind auf der ganzen Welt die Lebensadern der Landschaft und die Achsen der Begegnung zwischen Menschen, Völkern und Kulturen. Die Erfahrung der Menschheitsgeschichte zeigt: Eine Nation, die ihre Flüsse nachhaltig nutzt, wird in vielerlei Hinsicht reicher. Eine Nation, die mit ihren Flüssen und Flusstälern schlecht umgeht, gräbt sich buchstäblich selbst das Wasser ab.

Seit den 1990er Jahren setzt Europa mit seinen Flüssen Zeichen: Die Verbesserung der Wasserqualität vieler europäischer Flüsse, die Renaturierung vieler Uferabschnitte und die Wiederentdeckung der Fließgewässer als Erlebnisräume sind ermutigende Entwicklungen für alle, die sich für Natur und Kultur an Flüssen engagieren.

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten haben sich für ihre Fließgewässer ehrgeizige Ziele gesetzt.

Der Europäische Flussbadetag „BIG JUMP“, der am 17. Juli 2005 an zahlreichen Flüssen gefeiert wird, bringt diese Vorhaben für Natur und Menschen bei einer breiten Öffentlichkeit auf unkonventionelle Weise ins Gespräch und kann damit zur Akzeptanz notwendiger Maßnahmen in der Bevölkerung beitragen.

Er vermittelt in hervorragender Weise die Zusammengehörigkeit und wechselseitige Verantwortung aller Menschen und Institutionen in den Flusseinzugsgebieten – über alle kulturellen, sprachlichen und politischen Grenzen hinweg.

Allen Organisatoren an Elbe, Rhein, Donau, Loire und Seine genauso wie am Ebro und an der Garonne danke ich herzlich für die engagierte Vorbereitung. Allen Festgästen wünsche ich viel Vergnügen beim Baden in den den Flüssen.

Dr. Klaus Töpfer
Exekutivdirektor des Umweltprogramms
der Vereinten Nationen